

Weltwoche-Interview sorgt für Aufregung in USA

Das Interview von Weltwoche Auslandchef, Urs Gehrig, mit Fox News-Star Tucker Carlson „Trump packt es nicht“ hat in den USA hohe Wellen geschlagen. Kaum war das Interview in englischer Version im Internet aufgeschaltet wurde es flächendeckend im ganzen Land zitiert und sorgte für einen Twitter-Sturm.

Die Washington Post bezeichnet das WW-Interview in einem längeren Bericht als "beeindruckend". https://www.washingtonpost.com/politics/2018/12/06/hes-not-capable-trump-has-achieved-nothing-tucker-carlson-says/?utm_term=.a65a7998a28a

Yahoo News warnte in einer Schlagzeile, Carlsons WW-Geständnisse seien ein "potenziell großes Anzeichen für Ärger für Trump".
<https://news.yahoo.com/potentially-big-sign-trouble-trump-233000077.html>

Mediate.com – massgebend für Meinungsmacher und Nachrichtenproduzenten – bemerkte, Gehrig habe Carlson „bisher unbekanntes Gefühle über Trump“ entlockt.
<https://www.mediaite.com/online/tucker-carlson-trump-has-not-kept-his-promises-incapable-of-sustained-focus/>

Der konservative Blogger Rod Dreher rief seine Leser beim American Conservative dazu auf: "Lesen Sie das ganze Interview. Ernsthaft."
<https://www.theamericanconservative.com/dreher/tucker-carlson-trump-has-failed/>

Medien-Kenner bemerkten, dass noch nie eine Schweizer Publikation in den USA mit einem Artikel derart viele Schlagzeilen generierte wie Gehrigers Weltwoche-Interview mit Carlson.

Tucker Carlson gehört zu den grössten TV-Stars in den USA, seine Sendung zählt jeden Abend 2,7 Millionen Zuschauer. Der Sender Fox News TV ist gemeinhin bekannt als Trump freundlich. Der Präsident selbst ist ein Fan der «Tucker Carlson Tonight» Show.

Tucker hingegen offenbarte Gehrig über Trump: *«Ich denke nicht, dass er sich auf etwas lange fokussieren kann. Ich denke nicht, dass er das System versteht...Er hat viel weniger erreicht, als er sollte. Er ist nicht fähig dazu.»*

Lesen Sie das Interview im Englischen Original: <https://www.weltwoche.ch/ausgaben/2018-49/artikel/trump-is-not-capable-die-weltwoche-ausgabe-49-2018.html>